



artigo

Neuheiten 2007

Artigo präsentiert seine neuesten Kollektionen von Kautschukbodenbelägen – das Ergebnis einer inspirierten und kreativen Zusammenarbeit mit Sottsass Associati.

Die drei Kollektionen vereinen technologische Innovationen mit höchstem Maß an funktionaler Performance und lassen authentische Materialkombinationen entstehen. Durch neue Herstellungsprozesse entstehen innovative Oberflächen, in welchen sich design-orientierte Ansätze inspiriert von den Traditionen ferner Länder, von primären geographischen Formen und von formalen Abstraktionen mit einer Spur unterschwelliger Ironie widerspiegeln. Diese ästhetisch provokanten neuen Produkte sind geeignet für ein außerordentlich breites Spektrum von Einsatzmöglichkeiten.

2007 Novelties. Artigo presents its latest rubber floor covering collections, the result of an inspired and creative collaboration with Sottsass Associati. The three collections fuse technological innovation with the highest degree of functional performance to propose original material combinations. The result of cutting-edge production processes, the new surfaces mirror design-oriented approaches inspired by the traditions of distant lands, primary geometric patterns and formal abstraction marked by subtle irony. These aesthetically provocative new products offer an exceptionally broad spectrum of applications.



Die Vision

“Fast könnte man es die Kunst der Spärlichkeit nennen, eine Kultur des Zerbrechlichen, des Unausprechlichen, des Unfassbaren”. So beschreiben Ettore Sottsass und Christopher Redfern die drei Kollektionen für Artigo und betonen den einfachen Ansatz und die Fähigkeit jedes einzelnen Produkts, Assoziationen und Ideen in einer architektonischen Konzeption hervorzurufen als ein “physikalisches und sensorisches Erlebnis”. Alle drei Konzepte basieren auf der Idee eines industriellen Artefakts, welcher von einem natürlichen Prozess und willkürlicher Gestalt Besitz ergreift: bei Kayar die Kokosnusssfaser, bei Zero.4 die augenscheinliche willkürliche Anordnung des Musters und bei Ebony die konzeptionelle Abstraktion. Alle drei haben ein gemeinsames typisches Oberflächenelement, nämlich ein “kleines willkürliches Ereignis”, das durch Interventionen in das Thema und die Form hervorgerufen wird.

Project Vision. “You could almost call it the culture of sparsity, a culture of the frail, of the ineffable, the elusive.” Ettore Sottsass and Christopher Redfern describe the three collections for Artigo by highlighting their simple approach and each product’s capacity to invoke suggestions and associations of ideas in a conception of architecture as a “physical and sensory experience”. Each of the three proposals is based on the idea of an industrial artefact that takes possession of a natural process and random feature: Kayar coconut fibre, Zero.4’s apparently random distribution pattern, and Ebony’s conceptual abstraction. The three surfaces’ typical common element is always a “small random event” produced by interventions on matter and form.



**Kayar: Reise nach Indien**

Kokosfaser und Gummi: ökologische Materialien, die einen Eindruck zeitgemäßer Natürlichkeit vermitteln. Ein Projekt, das die herausragenden technischen Leistungsmerkmale eines Artigo Bodens mit einer Ästhetik voller Verweise vereint und zwischen einer „global awareness“, Tradition und absoluter Aktualität angesiedelt ist.

Kayar wird durch Hinzufügen von natürlichen Kokosfaser-Fragmenten zu der Gummimischung erzielt. Der technologische Dreh- und Angelpunkt dieses Projekts liegt im eigens von Artigo entworfenen Mischprozess, mit dem man die typische zufällige Verteilung der Fasern auf der Oberfläche erreicht.

Kayar: passage to India. Coconut fibre and rubber: ecological materials that convey an idea of nature and the contemporary.

A project that combines the high technical performance of an Artigo floor with an aesthetic which contains many cross references such as global awareness, tradition and modernity.

Kayar is obtained by adding fragments of natural coconut fibre to a mix of rubber.

The technological fulcrum of the project is the mixing process, specially engineered by Artigo to obtain a characteristic random act of the distribution of the fibres onto the surface.





**Ebony: Reading between the lines**

Eine an der Maserung von Holz inspirierte Struktur, bei der das Muster so interpretiert wird, dass es zu einem abstrakten, natürlichen, vor-geometrischen Motiv wird. Eine taktile Charakterisierung der Oberfläche mit Hilfe von unregelmäßigen Maserungen mit unterschiedlicher Stärke und Tiefe für ein durch seine besondere Originalität gekennzeichnetes Angebot. Das mit dem traditionellsten aller Gummi-Pressverfahren, der Verdichtung, hergestellte Ebony legt innerhalb des Artigo Angebots einen neuen Produktionsstandard fest. Die Komplexität des Musters ist das Ergebnis einer Reihe von Folgewerkzeugen, dank derer man einen organischen, in Bezug auf die Unterschiede in Stärke und Tiefe der Prägung fast "zufälligen" Look erzielt.

Ebony: reading between the lines. A texture which has been inspired by the grains of woods and has resulted in an abstract design which is both natural and geometric. The tangible character of the surface, through its irregular pattern and variations in thickness and depth delivers a highly original proposal. Made using the most traditional rubber moulding process, compression, Ebony sets new production standards within the Artigo range. The complexity of the design is the result of a series of progressive operations on the moulds that allow the achievement of an organic and almost "casual" look in terms of the differences in thickness and depth of the grains.



M
1996
2006
1996
15000
2006





Zero.4: Design und Wahrnehmung

Eine Neuinterpretation der klassischen Noppe von Artigo im zeitgemäßen Stil. Eine gewollt unregelmäßige Verteilung der Noppen mit vier verschiedenen Durchmessern: das zwischen Geometrie und organischem Design liegende Ergebnis ist eine Interpretation, der eine Verschmelzung von Originalität und Strenge gelingt. Ein an der Natur inspiriertes "Zufallsprojekt".

Der Dreh- und Angelpunkt des Projekts Zero.4 liegt in der Werkzeugtechnologie. Ein exklusives, eigens von Artigo entwickeltes Pressverfahren ermöglicht es, mit Hilfe einer geometrischen Reihenberechnung, eine dem Anschein nach zufällige Verteilung der Kreise unterschiedlicher Durchmesser zu erzielen.

Zero.4: design and perception. A reinterpretation of the Artigo classic "bolli" pattern in a radical manner. A purposely erratic distribution of circles belonging to four different diameters resulting in a geometrical and organic design. An "accidental project" that manages to combine originality and rigour, inspired by chaos and nature.

The mould technology is the focus of the Zero.4 proposal. An exclusive moulding method, developed specifically by Artigo permitting the apparently random distribution of circles of different diameters which is obtained through the calculation of geometrical progression.



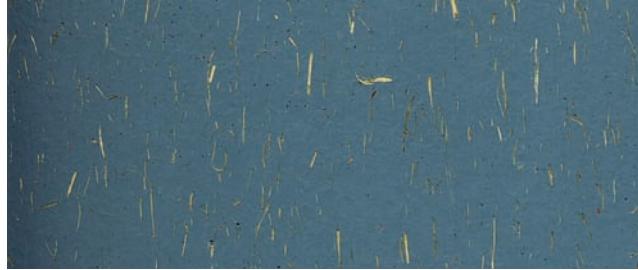
product
design
award

2008 ■





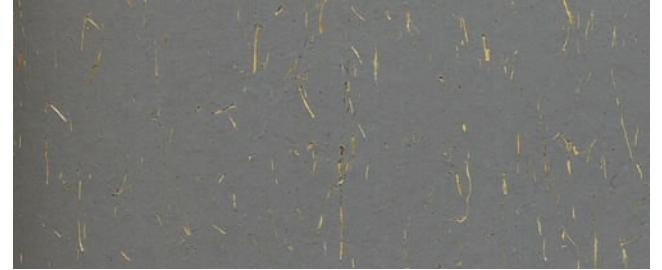
K 73



K 64



K 38



K 17



K 71



K 62



K 39



K 21



K 72



K 61



K 65



K 01



K 70



K 60



K 63



K 00



M 163



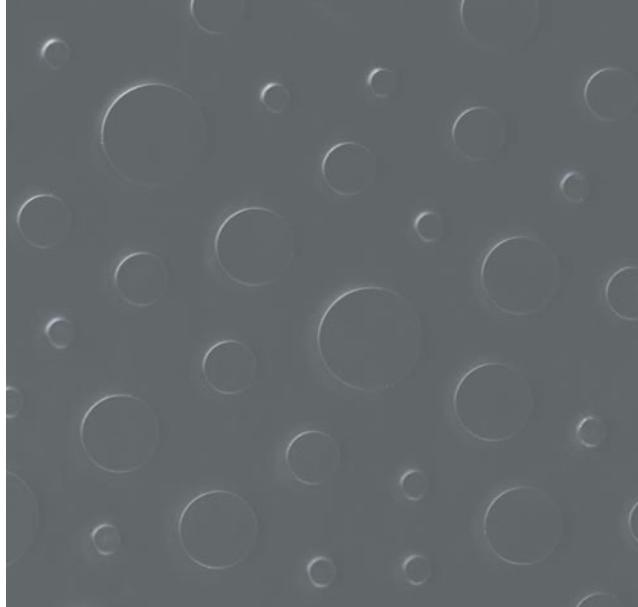
R 960



M 164



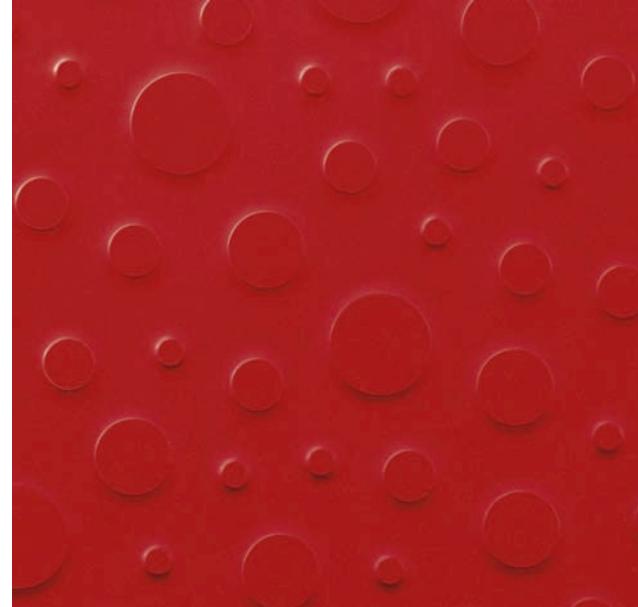
N 004



G 804



G 805



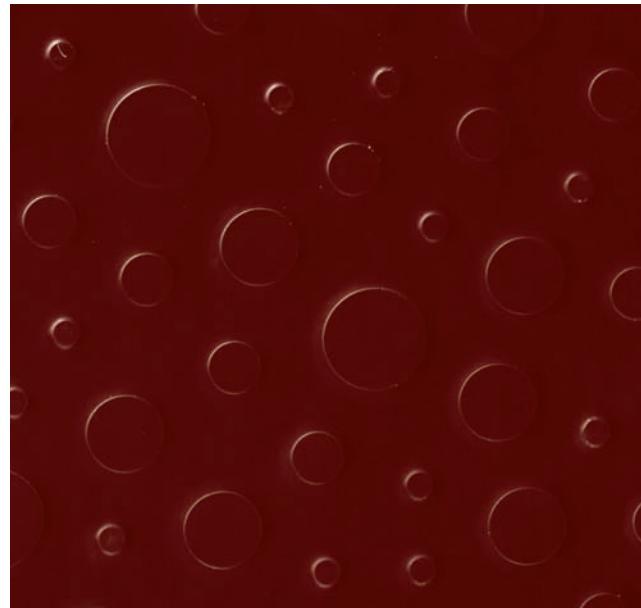
R 922



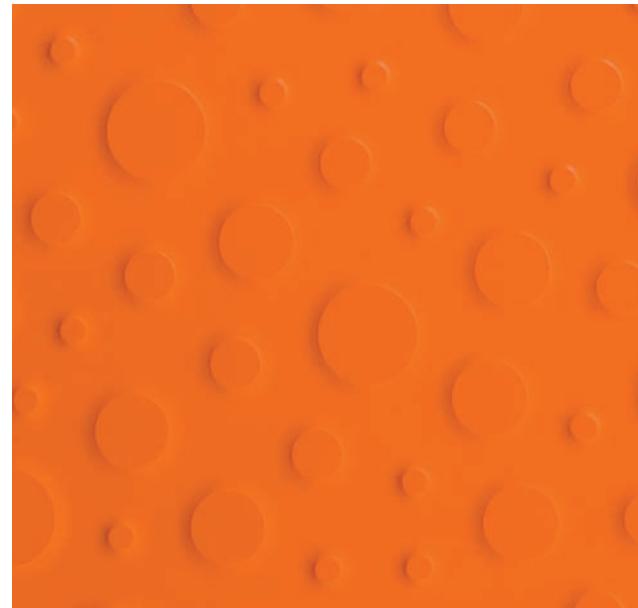
N 004



B 207



R 960



Y 510



product
design
award

2008



Art direction: Paolo Mojoli

Artigo Spa
Pieve Emanuele (Mi) – Italy

Verkauf Deutschland – Sales Germany

objectflor
Art und Design Belags GmbH

Wankelstr. 50 · 50996 Köln
Tel. +49 (0) 2236 966 330
Fax +49 (0) 2236 966 3399
www.objectflor.de